

Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Herzfeld e.V. am 12.06.2023

TOP 1 Begrüßung, Totengedenken und Geistliches Wort

Christian Scharwey, Sprecher der Kolpingsfamilie Herzfeld e.V. eröffnete um 19:30 Uhr die Jahreshauptversammlung 2023 im Haus Idenrast. Er begrüßte die 21 Teilnehmer (davon 20 stimmberechtigte Mitglieder und 1 Gast) und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

Wegen Abwesenheit des Schriftführers Gerd Scharwey schlug er mit Zustimmung der Versammlung Margret Strunk als Protokollführerin vor.

Beim Totengedenken wurde des im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedes Hermann Wollmeyer in besonderer Weise gedacht sowie aller verstorbenen Mitglieder.

Ein kurzes geistliches aber mutmachendes Wort gab Pastor Ulrich Liehr den Anwesenden mit auf den Weg.

TOP 2 Jahresrückblick 2022 / Ausblick 2023

Beim Jahresrückblick rief Christian Scharwey die Aktivitäten des Jahres 2022 mit Hilfe von Bildern in die Erinnerung der Kolpinger.

Erwähnenswert waren hier das alljährliche und gut besuchte Osterfeuer auf dem Hof Mense, die Fahrrad rally für Familien an Fronleichnam als Ersatz für das coronabedingt ausgefallene Zeltlager, die gelungene Fahrradtour nach Soest, die 2-tägige Kanutour auf der Lippe mit Übernachtung auf dem Zeltplatz in Benninghausen, die Besichtigung der Fa. Krone in Spelle, die Feier anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Kolpingwegekreuzes in Kessler und als besonderes Highlight im Jahr der Kolpinggedenktag.

In Frühjahr 2023 war der Spontan organisierte Reibekuchenverkauf für die Ukrainehilfe trotz Regenwetters ein voller Erfolg. Der am 1. März im Haus Idenrast angebotene Reisebericht von Pastor Karl Jasbinscheck über seine Pilgereise auf dem Jakobsweg fand reges Interesse. Auch die Radwanderwoche im Mai nach Salem war mit 19 Teilnehmern ausgebucht und für alle Teilnehmer war es eine schöne Zeit mit vielen Besichtigungen und vielen Kilometern.

Für die weiteren Monate 2023 verwies Christian insbesondere auf den Kolpingtag des DV am 02. September 2023 an der Überwasserkirche in Münster unter dem Thema: „Kolping Wirkt“ Die Planungen hierzu stehen kurz vor dem Abschluss. Es wird aber, soviel ist schon sicher, ein Tag für alle Generationen.

Des Weiteren wird das Gemeindefrühstück auch in den Herbst- und Wintermonaten weiter angeboten, da die letzten Male eine immer konstante Teilnehmerzahl zu verzeichnen war.

TOP 3 Kassenbericht

Die Kassiererin Maria Begemann stellte den Kassenbericht anhand der vorbereiteten Zahlen per Beamer den Mitgliedern vor. Sie konnte das Jahr 2021 mit einem Plus von 1.712,65 € abschließen bei einem Bestand von rund 8.000,00 €.

Die Haupteinnahmen konnten wieder mit den Gebraucht Kleidern erzielt werden. Mit einem Großteil dieses Geldes und der Erlös der Tannenbaumaktion konnten wieder Projekte wie Achemed, Nothilfe Ukraine oder das LIZ großzügig unterstützt werden.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Georg Mußhoff und Maik Nerke hatten die Kasse in der 23 KW geprüft. Sie fanden lt. Georg eine tadellos geführte Kasse mit allen Buchungsbelegen vor. Er stellte daher der Versammlung den Antrag auf Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes. Die Versammlung nahm diesen Antrag mit 13 Ja und 7 Enthaltungen an.

TOP 5 Anträge

Patrick Pflüger stellte der Versammlung den Antrag eines Mitgliedes auf die zusätzliche Möglichkeit auch per Briefwahl zukünftig an den Wahlen teilnehmen zu können zur Diskussion.

Die satzungsgemäße Vorgehensweise wäre, diesen Antrag mit der nächsten Einladung zur Mitgliederversammlung zu verschicken und in der Versammlung darüber abstimmen zu lassen.

Bei einer Befürwortung käme dieses dann frühestens 2025 zum Tragen.

Aus der aktuellen Versammlung kam der Vorschlag, die Mitgliederversammlung zukünftig an einem Freitag zu terminieren. Dann hätten Studenten oder Monteure wohl eher die Gelegenheit hieran teilzunehmen, da sie am Wochenende in der Regel daheim seien.

Eine Briefwahl würde das Ehrenamt stärker belasten, da es aufwendig und daher zeitintensiv in der Durchführung ist.

Nach ausgiebiger Diskussion sprach sich die Versammlung geschlossen dafür aus, die Jahreshauptversammlung 2024 auf einen Freitag in der Fastenzeit um 19:30 Uhr durchzuführen.

TOP 6 Wahlen

Die Wahlleitung übernahm Patrick Pflüger. Er stellte sicher, dass es keine Ergänzungen und Änderungen zu den mit der Einladung zugestellten Wahlvorschlägen gab.

Dabei mache er nochmal darauf aufmerksam, dass Margret Strunk nicht mehr für das Leitungsteam kandidiert und somit das Team ab der Versammlung nicht mehr aus drei, sondern nur noch aus zwei Personen besteht, was satzungsgemäß möglich ist. Dankeswerterweise steht Margret Strunk aber weiterhin als Beisitzerin mit Rat und Tat zur Seite.

Guido Tusch und Georg Mußhoff übernahmen die Aufgabe der Wahlhelfer.

Den wahlberechtigten Mitgliedern wurde bei jedem Wahlgang ein entsprechend vorbereiteter Wahlzettel ausgehändigt.

Nach Durchführung dieser einzelnen Wahlgänge konnte folgendes Ergebnis festgestellt werden:

Präses Ulrich Liehr	19 Ja	0 Nein	1 Enthaltung
Leitungsteam Christian Scharwey	17 Ja	2 Nein	1 Enthaltung
Schriftführer Gerd Scharwey	19 Ja	0 Nein	1 Enthaltung
Beauftragter f. Verb. Arbeit Heinz Strunk	19 Ja	0 Nein	1 Enthaltung
Seniorenbeauftragte Doris Vecker	17 Ja	0 Nein	3 Enthaltungen
Beisitzerin Margret Strunk	20 Ja	0 Nein	0 Enthaltung

Bis auf Gerd Scharwey, der bereits im Vorfeld seine Zustimmung zur Wiederwahl erklärt hatte - waren alle Gewählten anwesend und nahmen die Wahl dankend an.

Als Kassenprüfer wurde mit einer Enthaltung und 19 Ja- Stimmen Santos Lazar für die nächsten 2 Jahre gewählt. Er löst damit Maik Nerke ab.

Georg bat abschließend um eine frühzeitige Terminierung der Kassenprüfung im kommenden Jahr.

TOP 7 Verbandliches / Verschiedenes

Heinz Strunk berichtete an dieser Stelle über die überörtliche Verbandsarbeit.

So nahmen in den 1980er Jahren etwa 400 Kolpinger am Großen Kreuzweg in Stromberg in der Karwoche teil. Heute sind es etwa 80 Teilnehmer.

Das Bezirkskegeln wurde inzwischen aufgrund mangelnder Teilnahme eingestellt.

Ebenfalls lässt sich beim Kolpingtag in der Idawoche eine Veränderung feststellen. Demnach besuchen unsere Gemeindemitglieder diesen wieder stärker, wobei der Besuch der Auswärtigen gering ist.

Zu dem jährlich stattfindenden Tag der Treue auf Kreisebene sind von den 30 Kolpingsfamilien ca. 100 Teilnehmer zu verzeichnen.

Positiv hingegen ist die jährliche Maiandacht auf Bezirksebene bei Annemarie Göbel/ Ludwig Niehoff in Diestedde. Hieran nehmen im Schnitt gut 30 Personen teil.

Heinz rief abschließend alle Kolpinger zu einem verstärkten Engagement in Kolping und Kirche auf.

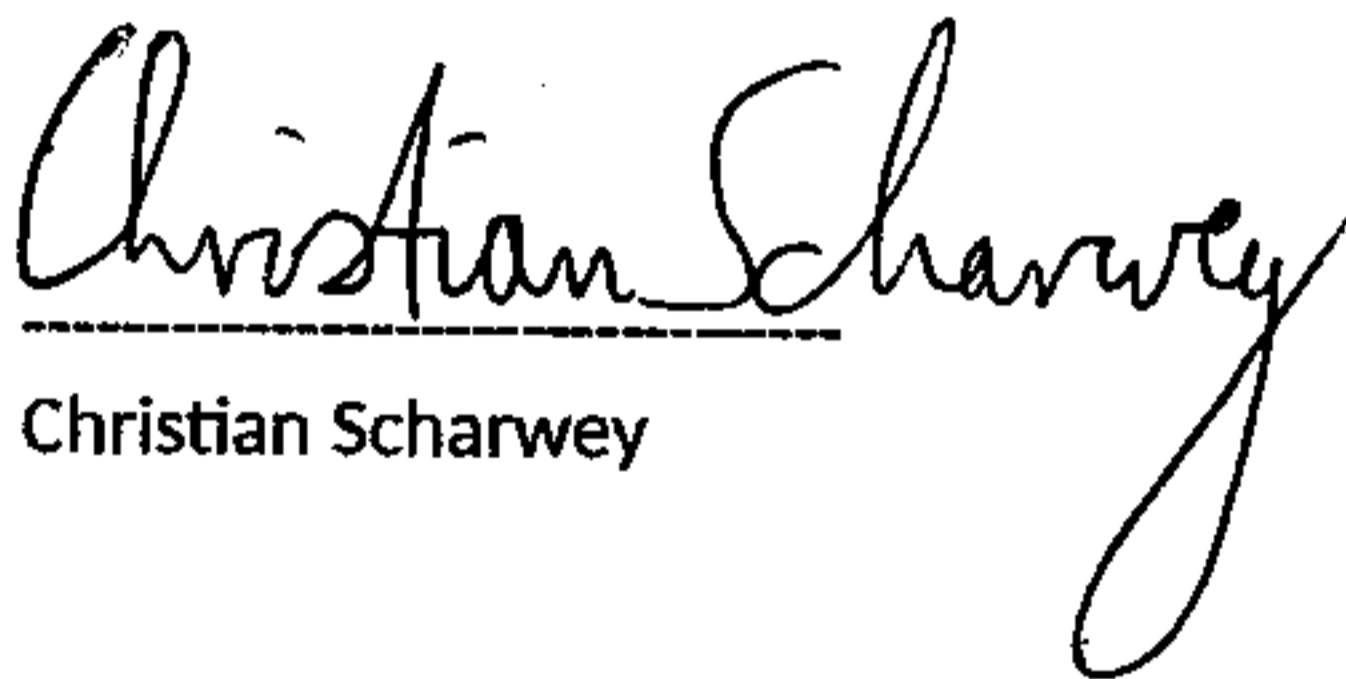
- 2 -

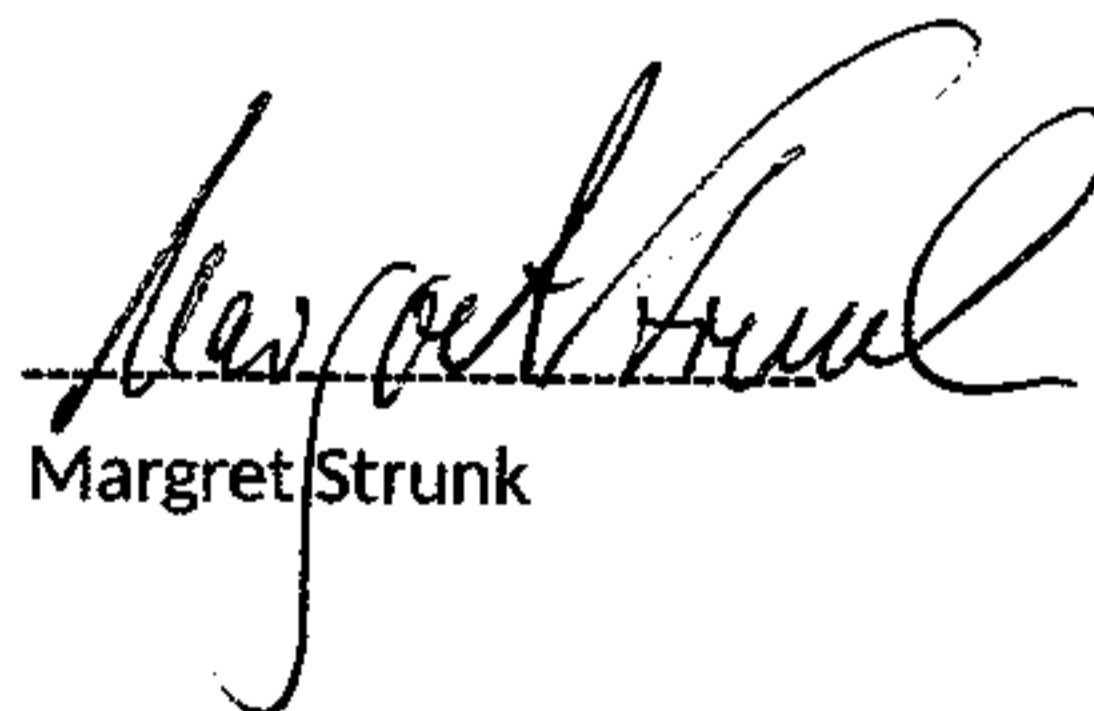
Christian verwies unter dem Punkt Verschiedenes auf den Helferabend am 11.08.2023.

Margret wies auf die Notwendigkeit der Kleiderkammer hin, dass diese den Flüchtlingen aber auch genauso den Mitbewohnern unseres Dorfes offenstehe. Die Inflation der letzten Monate bereite vielen Menschen allen Alters große Probleme.

Patrick gab zum Schluss noch Erläuterungen zum Gebrauchtkleidercontainer und der weiteren Verwendung der dort gespendeten Textilien.

Die Mitgliederversammlung 2023 endete um 20:45 Uhr mit dem Kolpinglied.


Christian Scharwey


Margret Strunk